

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr.5

Ma i 1936

Nr.5

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR MAI 1936.

(Die in Klammern beige-setzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Mai d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 407 455, am letzten 407 145. Im Berichtsmonat wurden 390 (354) Ehen geschlossen. Die Eheberatungsstelle wurde in 267 (191) Fällen in Anspruch genommen. Untersuchungen auf Ehetauglichkeit fanden 45 (41) statt; Ehetauglichkeitszeugnisse wurden ausgestellt 28 (25), verweigert 4(3); in 13 (13) Fällen wurden Zeugnisse nicht verlangt. Geboren wurden 591 (575) Kinder, darunter 87 (75) uneheliche und 18 (18) totgeborene. Gestorben sind 411 (375) Personen, darunter 33 (24) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs und andere bösartige Neubildungen mit 68 Fällen (im Vormonat: Herzkrankheiten mit 63 Fällen). Von den gestorbenen Säuglingen waren 9 (5) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborenen trafen 5,76 (4,31) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 306 (272) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 99 (115) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 961 (906 Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Masern mit 301(216) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 655 (724) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 169 (192) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 520 (784) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 195 (183) Kinder geboren und zwar 111 (94) Knaben und 84 (89) Mädchen; neu aufgenommen wurden 193 (184) Wöchnerinnen und 132 (132) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 70 (65) Wöchnerinnen, 65 (84) Kranken und 2 (2) Hausschwangeren belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim waren am Schlusse des Monats 90 (94) Säuglinge, 4(3) Mütter und 4 (4) Ammen untergebracht. In der Fürsorgestelle für Lungenkranke wurden 843 (741) Personen ärztlich untersucht. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 13 (24) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 56 (60) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1132 (677) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1846 (1452) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 69 809 (60 819) Personen, darunter 24 134(18 692) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 43 855 (40 542) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 787 (653) Baugesuche neu eingereicht und 619 (492) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 840 (706) mit insgesamt 3245 (2796) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 742 (744) Fällen in Anspruch genommen. Im Stadtgebiet waren 14 (6) Brände zu verzeichnen, darunter 0 (1) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 860 552 (1 624 054) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 144 730 (3 872 780) cbm Mischgas erzeugt; der Gasverbrauch betrug 4 112 730 (3 912 780) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 669 092 (3 961 710) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 782 352 (1 690 843) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 686 228.99 (709 799.17) RM. Im Fremdenverkehr wurden 23 779 (19 729) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Übernachtungen betrug 33 687

(28 046). Der Tiergarten wurde von 34 485 (25 087) Personen besucht; die städtische Galerie von 1277 (1841), die Fränkische Galerie von 854 (570), die Kriminalistisch-kulturhistorische Sammlung Dr. Rehlen (Folterkammer) von 8229 (7558) und das Musikhistorische Museum Neupert von 1319 (698) Personen. Zur Versorgung der Stadt mit Milch standen 5 390 117 (4 646 833) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 1458 (1631) Stück Rindvieh, 3824 (3920) Kälber, 467 (482) Schafe, 147 (512) Lämmer, 12 (18) Ziegen, 9 (27) Kitzen, 13 597 (14 270) Schweine, außerdem 6 (7) Ferkel, sowie 35 (36) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend eingebracht 2114 (2118) Stück Großvieh, 4101 (4225) Kälber, 489 (481) Schafe, 148 (512) Lämmer, 12 (17) Ziegen, 9 (27) Kitzen, 14 183 (14 703) Schweine und 6 (6) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht 65 (261) Kälber, 4 (13) Schafe, 2 (1) Lämmer, 2 (0) Ziegen, 326 (3303) Kitzen, 10 (50) Schweine und 3 (6) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 648 (619) Stück Großvieh, 278 (328) Kälber, 1(0) Lamm und 498 (448) Schweine. In der städtischen Chem. Untersuchungsanstalt wurden 1616 (4912) Proben untersucht und dabei 131 (32) Beanstandungen ausgesprochen. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Mai d.J. 124,3 (124,3) festgestellt; als Großhandelsindex (Basis 1913 = 100) 103,8 (103,7) und als Nürnberger Index (Basis) Jan./März 1934 = 100) 103,4 (103,3). Bei der städt. Sparkasse wurden im Sparverkehr 3 014 968.14 (3 337 724.14) RM eingelegt und 2 630 279.04 (2 701 902.98) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 384 689.10 RM (im Vormonat: 635 821.16 RM). Im Depositen-, Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 30 199 025.79 (32 692 747.34) RM; die Abhebungen und Überweisungen 29 065 201.76 RM (28 594 765.99) RM; Mehrzugang 1 133 824.03 RM (im Vormonat: 4 097 981.35 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 104 665 829.00 RM (103 133 125.69 RM). Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 8407 (8820) Angebote von Arbeitgebern und 34 589 (38 632) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 7134 (7495) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 2478 (3055) männliche und 1466 (1615) weibliche, zusammen 3944 (4670) Erwerbslose gemeldet. Die unter Aufsicht des städt. Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Monats einen Gesamtmitgliederstand von 153 290 (150 478) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 62 026 (61 410) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 131 101 (128 214) Personen, darunter 51 573 (50 894) weibliche und 4004 (4015) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 149 (124) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 37 (29) und Waisenrenten an 22 (21). Insgesamt wurden 731 371.00 (733 937.50) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 730 (605) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 79 493.50 (80 397.10) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrug 499 716 (606 457) RM. An Rentenvorschüssen wurden 1076 (1190) RM gewährt. In den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1998 (2056) Säuglinge, darunter 305 (304) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1310 (1430) Kinder, darunter 274 (332) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1935 (1849) Pflinglinge betreut, darunter befanden sich 307 (251) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4724 (4733) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 101 (120) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 401 945 (390 787) RM, der Stand der Pfänder 39 540 (38 316). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 294 (292), Gewerbeabmeldungen 284 (272).

1)
2)
3)

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen. 2. Geburten.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Pers.	Weggezogene Pers.
Mai 1936	390	573	18	411	2290	2478
April 1936	354	557	18	375	2930	3148
Mai 1935	455	578	18	414	2462	2101

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	263	225	488	48	37	85	573
Totgeborene	11	5	16	-	2	2	18
Mai 1936	274	230	504	48	39	87	591
April 1936	257	243	500	35	40	75	575
Mai 1935	258	262	520	35	41	76	596

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl.+))		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl.+))	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	ehel.	unehel.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	-	2	2	2	-
Masern	-	-	-	-	-	Blinddarmentzündung	3	1	4	-	-
Scharlach	2	1	3	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	8	3	11	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane	4	3	7	1	-
Diphtherie	3	2	5	1	-	Nierentzündung	6	5	11	-	-
Grippe	2	2	4	-	-	Anderer Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe	2	-	2	-	-
Tuberkulose d. Atmungsorgane .	6	11	17	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt ...	-	-	-	-	-
Tuberkulose and. Organe	-	1	1	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett ...	-	-	-	-	-
Miliartuberkulose	-	1	1	-	-	Anderer Folgen der Geburt .	-	1	1	-	-
Sphilis	2	-	2	-	-	Krankh. der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	2	-	2	1	-
Anderer Infektionen und parasitäre Krankheiten	9	4	13	4	-	Angeborene Mißbildungen u. Krankh. d. Neugeborenen .	10	7	17	9	8
Krebs und andere bösartige Neubildungen	36	32	68	-	-	Altersschwäche	5	14	19	-	-
Anderer Neubildungen	-	2	2	-	-	Selbstmord	10	6	16	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht	1	-	1	-	-	Mord und Totschlag	-	-	-	-	-
Zuckerkrankheit	4	8	12	-	-	Verunglückung und andere auß. Einwirkungen	10	2	12	-	-
Akut. und chron. Alkoholismus	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	4	3	7	1	-
Anderer Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen	3	6	9	-	-						
Tab. dors. u. progress. Paralyse	1	-	1	-	-	Mai 1936	217	194	411	24	9
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	18	22	40	-	-	April 1936	179	196	375	19	5
Anderer Krankh. d. Nervensyst. und der Sinnesorgane	5	6	11	2	-	Mai 1935	204	210	414	19	6
Herzkrankheiten	30	27	57	1	-						
Anderer Krankh. d. Kreislauforg.	14	10	24	-	-						
Bronchitis	2	-	2	-	-						
Lungenentzündung	13	10	23	2	1						
Anderer Krankheiten der Atmungsorgane	2	2	4	-	-						

+) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmontat: 5,76, im Vormontat: 4,31, im entspr. Monat des Vorjahres: 4,33.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus ...	3	3	-	6
Scharlach	88	96	-	184	Lungenentzündung, croupöse ..	5	6	-	11
Masern	118	138	45	301	Mumps	16	16	-	32
Röteln	28	25	6	59	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	5	7	-	12	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	51	53	1	105	Augenerkrankung)Blennorrhoe ..	1	-	-	1
Kindbettfieber	-	9	1	10	Windpocken	26	36	1	63
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	-	-	-	Bißverlitzg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- und Wurst-				
Genickstarre	-	-	-	-	vergiftung (Paratyphus) ...	1	-	-	1
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Brechdurchfall (Cholera nostras)	5	12	-	17	Lungentuberkulose	15	8	-	23
Ruhr	1	-	-	1	Malaria	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Influenza	34	29	1	64					
Keuchhusten	30	40	1	71	M a i 1 9 3 6	427	478	56	961
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-	A p r i l 1 9 3 6	408	470	28	906
Wechselfieber, intern.Neuralgie	-	-	-	-	M a i 1 9 3 5	250	224	35	509

5. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

M o n a t	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiet u. zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöf. d.Ev.Kirchenverm. 2)	auf den israelit. Friedhöfen	zu-sammen	zu-sammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Katholisch	Sonstige
Mai 1936	101	113	14	72	6	306	99	77	22	73	14	12
April 1936	92	96	6	67	11	272	115	85	30	84	14	17
Mai 1935	117	126	4	67	11	325	91	75	16	68	10	13

- 1) In Höfen, Großreuth b.Schw., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.
 2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

6. Städtische Werke.

M o n a t	G a s- und W a s s e r w e r k				Elektrizitätswerk	Straßenbahn	
	Mischgas-erzeugung cbm	Mischgas-abgabe cbm	Wasser-förderung cbm	Wasser-abgabe cbm	An die Abnehmer abgegebener Strom kWh 1)	Beförderte Personen ohne die Abonnenten	Gesamt-Einnahmen 2) RM
Mai 1936	4 144 730	4 112 730	1 895 976	1 860 552	3 648 078	1 782 352	686 228,99
April 1936	3 872 780	3 912 780	1 662 363	1 624 054	3 961 710	1 690 843	709 799,77
Mai 1935	4 091 470	4 072 470	1 779 340	1 771 642	3 316 137	1 588 569	664 925,65

- 1) Die gleiche Menge wurde vom Großkraftwerk Franken bezogen. 2) Ohne Gepäckbeförderung.

7. Besucher der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern, im Dutzendt.- bad und im Stadionbad	ins- gesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Mai 1936	45675	24134	69809	26983	16872	43855	72658	41006	113664	1393	115057
April 1936	42127	18692	60819	24763	15779	40542	66890	34471	101361	-	101361
Mai 1935	44048	26105	70153	25178	16929	42107	69226	43034	112260	316	112576

8. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur					Luft- druck mittl. in mm	Be- wölk- g. mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
Mai 1936	13,6	25,3	10.V.	4,7	25.V.	732,6	56	47,6
April 1936	8,3	20,7	28.IV.	-2,9	12.IV.	730,4	68	67,5
Mai 1935	11,9	24,8	6.V.	-3,2	2.V.	733,8	55	58,9

9. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand(a.d. Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schn. cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Mai 1936	38	26.V.	24	28.V.	34,5
April 1936	62	20.IV.	27	1.IV.	39,5
Mai 1935	72	27.V.	32	24.V.	52,0

10. Fremdenverkehr.

Monat	Neuzugereiste Fremde					Übernachtungen	
	in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen	in Jugendher- bergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Aus- länder	insgesamt	darunter in Hotels, Gasthöfen, Gast- häusern und Pensi- onen
Mai 1936	22 338	1 211	230	23 779	3 106	33 687	31 799
April 1936	18 383	1 059	287	19 729	2 207	28 046	26 242
Mai 1935	19 102	878	309	20 289	2 365	32 251	30 492

11. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Mai 1936	26 848	1 147	27 995	114 397	81 954	7 837	
1. April 1936	26 625	1 145	27 770	114 025	81 698	7 831	
1. Mai 1935	25 785	1 143	26 928	112 590	80 972	7 795	

12. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz. Bautätig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst.gr. Gebäude	
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
	Mai 1936	30	-	-	4	34	-	38	15	53	-	-	-
April 1936	225	-	2	9	236	208	20	16	36	1	1	-	-
Mai 1935	88	-	1	4	93	54	37	6	43	-	-	-	6

13. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zusammen	davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen 1)							mit heizbaren Wohnräumen 1)									
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.a.	1	2	3	4	5	6 u.a.			
Mai 1936	-	3	13	36	22	11	3	4	3	16	39	14	8	12	92	4	
April 1936	-	1	124	138	97	2	14	4	85	128	137	14	9	7	380	6	
Mai 1935	-	-	27	73	23	44	7	6	-	16	34	77	42	11	180	13	

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

14. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats									
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte			Krankenversicherungspflichtige insgesamt		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Vers.		Arbeitsunfähige Kranke zusammen		darunter Wöchnerinnen
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Mai 1936	91 264	62 026	153 290	79 528	51 573	2 262	1 341	2 167	1 837	493
April 1936	89 068	61 410	150 478	77 320	50 894	3 010	1 555	2 089	1 926	434
Mai 1935	83 728	59 812	143 540	72 026	49 291	3 901	1 892	2 093	2 010	437

15. Arbeitssuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitssuchende		Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			D a r u n t e r								Unter den un-erk. Wohlf.-Erwerbslosen befinden sich Fürsorge-Arb.		
						Arbeitslosen-unterstützte Empfänger		Krisenunterstützte Empfänger		Anerk. Wohlf.-Erwerbslose einschl. der Fürsorge-Arb.		Arbeitslose ohne Unterstützung *)				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Mai 1936	11446	6188	17634	8232	5739	13971	740	407	1738	1059	1946	1311	3808	2962	8	7
April "	11981	6639	18620	9179	6062	15241	942	510	2113	1105	2346	1350	3778	3097	12	1
Mai 1935	14970	7268	22238	13457	6501	19958	875	339	3446	1586	4622	1960	4514	2616	11	1

*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

16. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschließlich namentlicher Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Mai 1936	4669	2927	22148	12441	4920	2676	5204	3203	4776	2358
April 1936	5081	3100	25242	13390	5397	2649	5649	3171	5162	2333
Mai 1935	3014	2073	20013	9703	2286	1763	2379	1981	2263	1638

17. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Mai 1936	April 1936	Fürsorgenehmer	Mai 1936	April 1936
Laufende Barunterstützungen ...	370 259	412 200	<u>Laufend Barunterstützte</u>		
Einnalige Barunterstützungen ..	8 208	14 403	Sozialrentner	2 511	2 515
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonst. Sachleistungen ...	44 440	52 525	Kleinrentner u. Gleichgestellte	759	762
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge	34 410	52 681	Kriegsopfer	102	101
Kinderfürsorge : (in Nürnberg und auswärts)			Rohlfahrtserwerbslose	5 104	5 631
Privatpflege	19 247	21 076	Sonstige Bedürftige	3 727	3 769
in Anstalten	5 923	34 131	Auswärts Wohnhafte	338	335
Wochenfürsorge	2 205	6 413	Barunterstützte:	12 541	13 113
Arbeitsfürsorge:			<u>Hierzu:</u>		
Arbeitsprämien und Verköstigung	11 492	10 874	Beschäftigte Pflichtarbeiter .	58	60
Tariflöhne	3 532	2 154	" Fürsorgearbeiter	19	16
Gesamtbetrag :	499 716	606 457	Nur mit Kost Unterstützte	1	3
Familienunterstützung für die Angehörigen der Wehr- und Ar- beitsdienstpflichtigen 199 (im April 201)	8 366	37 617	<u>Gesamtzahl d. Dauerunterstützten:</u>	12 619	13 192
Zusatzrenten an 1321 Kriegsopfer (im April 1345)	46 603	47 225	Hierunter Pflichtarbeiter	866	892
Rentenvorschüsse an 19 Kriegs- opfer (im April 20)	1 076	1 190	Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats	11 818	12 402
			<u>Vorübergehend Unterstützte</u>	1 308	2 031
			mit Geld, Sachleistungen usw.		
			mit einmaligen Barunterstüt- zungen (an laufend oder vorübergeh. Unterstützte	390	439
			Kinder in Privatpflege	833	1 150
			Kinder in Erziehungsanstalten	311	528
			Wochenfürsorgefälle	94	82
			Ausgefertigte Arztscheine ..	1 863	4 101
			" Armenrechtszeugnisse .	538	500
			" Mietsteuernachlaßbesch.	9 823	10 268

18. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 Kilo in Pfennigen für												Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Brot (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel		
Mai 1936	83	100	85	100	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	16-40	4-20	8-11	24
April 1936	83	100	85	100	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	16-35	4-5	8-11	24
Mai 1935	83	85	85	90	18	18-26	156-160	120-125	63-120	38-39	14-35	4-35	8-10 1/2	24

19. Indexziffern.

Monat	Reichs- Index (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halbwaren	für indu- strielle Fertig- waren
Mai 1936	124,3	103,4	103,8	105,3	85,1	93,2	120,5
April 1936	124,3	103,3	103,7	105,0	84,8	93,5	120,3
Mai 1935	122,8	102,0	100,8	100,6	84,1	90,6	119,4

20. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen)

Berufe	1. April 1936	1. Jan. 1936	1. April 1935	Berufe	1. April 1936	1. Jan. 1936	1. April 1935
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
<u>a) Gelernte Berufe</u>							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) ...	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schöffler, Bierführer ...	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV.-I.Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmauer	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	<u>b) Angelernte u. ungelernete Berufe:</u>			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	78
Kunst- und Bauschlosser	88	88	88 ³⁾	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Maler	90	90	90	Helfer i. Flaschnereien, Installation.	85	85	85
Metallfachtarbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Metzger im Kleinbetriebe 2)	73,3	73,3	73,3	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften .	80	80	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer ...	94	94	94	Helfer in der elektr. Installat.	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten ..	45	45	45
Näherinnen selbst. i. d. Wäschfabr.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Modistinnen (1. Garniererin) ...	60	60	60	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie	59-61	59-61	59-61

- 1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.
- 2) Beim Meister wohnend.
- 3) Berichtigt.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg
für M a i 1936.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im M a i 1936

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg
Oberregierungsrat Dr. Fr. H e r a t h .

M o n a t s b e r i c h t .

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck mit Schw.-K.	739,0	2.	726.1	30.	12.9	mind. 0.1 mm Niederschl. 15
Lufttemperatur	25.3	10.	4.7	25.	20.6	mehr als 0,2 mm " 14
Absolute Feuchte	11.1	8.	5.9	22.	5.2	mindestens 1,0 mm " 11
Relative Feuchte	98	3.u.23.	39	16.u.20.	59	Schneefall
Größter tägl. Niederschlag			13.3 mm	am 24.		Schneedecke
Wetterfreie Tage (unt. 2,0 i.Mtl.)					4	Graupeln
Stürmtage (über 8,0 i.Mtl.)					8	Hagel
Sturmtage (Stärke 8 und mehr) .....					.	Gewitter
Sturmtage (max. unter 0°) .....					.	Nebel
Anzahl der Frosttage (min unter 0°) .....					.	Reif
Sturmtage (Max. 25 und mehr)					1	Tau

Windverteilung.

P e n t a d e n ü b e r s i c h t :

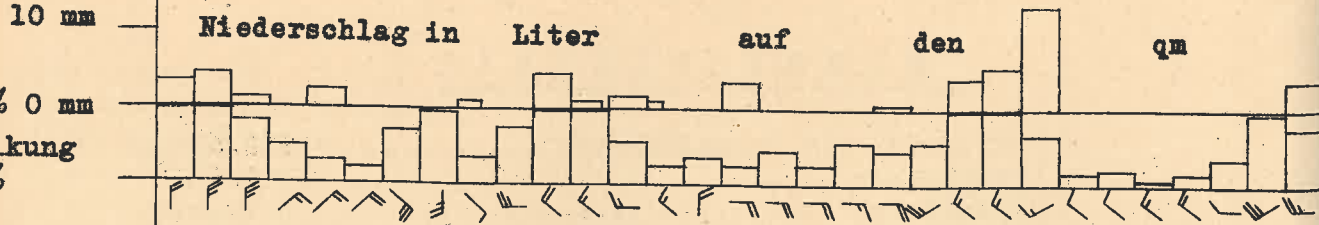
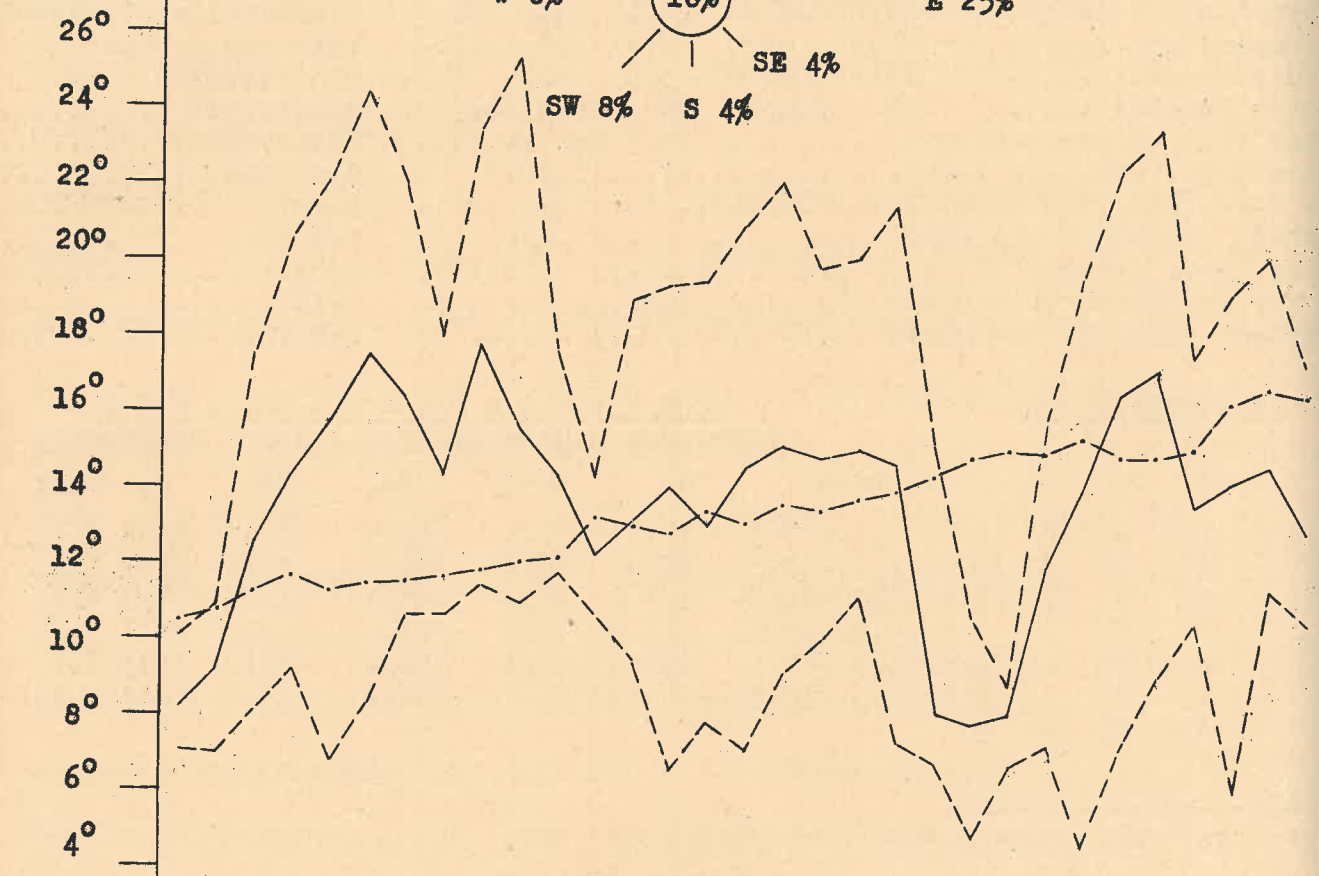
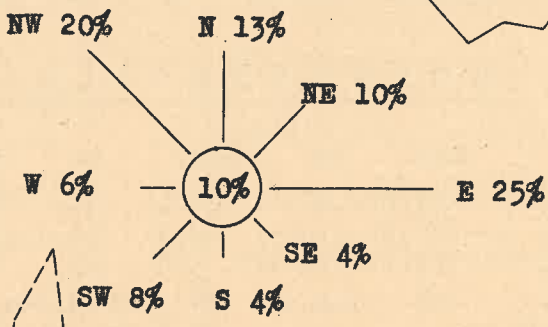
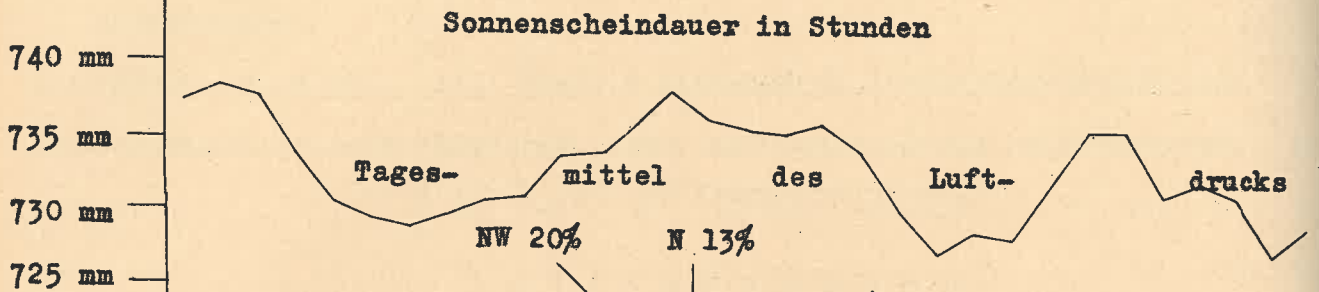
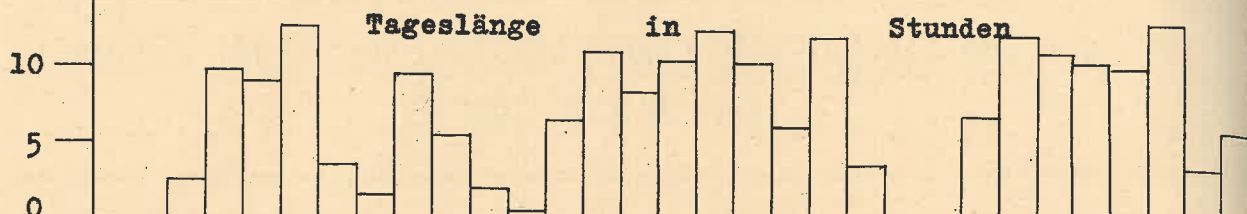
Luftdruck m.Schw.-K: Temperatur: Bewölkung: Niederschlag

7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.
4	2	6	12	13	v. 1.5.- 5.5.	177.6	35.5	60.1	12.0	35.4	7.1	10.5
2	4	3	9	10	v. 6.5.-10.5.	150.0	30.0	81.7	16.3	29.1	5.8	0.3
9	8	6	23	25	v.11.5.-15.5.	177.2	35.4	67.1	13.4	31.7	6.3	6.6
1	1	2	4	4	v.16.5.-20.5.	170.0	34.0	74.5	14.9	19.3	3.9	3.7
2	1	1	4	4	v.21.5.-25.5.	150.5	30.1	50.2	10.0	33.3	6.7	22.6
2	3	2	7	8	v.26.5.-30.5.	155.4	31.1	76.1	15.2	17.1	3.4	0.0
2	2	2	6	6								
4	10	5	19	20								
5	.	4	9	10								
31	31	31	93	100								

M o n a t s m i t t e l .

Luftdruck mit Normalschwere	732.6 mm Hg.
Temperatur	13.6 C°
Dampfdruck	8.4 mm
Relative Feuchte	74 %
Bewölkung	5.6 Zehntel.

1 5 10 15 20 25 31



Stärkster Wind des Tages **Hinsch 23.6.**

Höchste Temperatur ----- **Tiefste Temperatur** -----
Tagesmittel _____ **40-jähriges Tagesmittel** -----

In diesem Monat war die Lage der Tiefdruckgebiete, die eine rege Tätigkeit entfaltet, öfters so, daß sie uns mit nördlichen Winden kühle Luftmassen zuführten. Besonders kalte Luftmassen - frische Polarluft - erreichten uns allerdings nur einmal. Eine ausgeprägte Vorderseitenströmung, die Warmluft herbrachte, trat kaum in Erscheinung. Bemerkenswert ist, daß die Luftdruckverteilung in der Zeit vom 1. bis 7. sich zehn Tage später in großen Zügen wiederholte, wo beidemal das skandinavische Hoch maßgebend war für die Großwetterlage. Dann sei noch die Luftdruckverteilung vom 20. bis 25. erwähnt, wo über Mitteleuropa ein Tiefdruckgebiet lag, das uns auf seiner Rückseite mit maritimer Polarluft die tiefsten Temperaturen des Monats brachte. Die Eisheiligen zeigten diesmal Verständnis für die Bedürfnisse der Pflanzenwelt, führten ein mildes Regiment und beschränkten sich lediglich darauf, in dieser Zeit die Temperaturen etwas unter den langj. Mittelwert senken. Ganz im Gegensatz zum Mai vorigen Jahres, wo Nachfröste bis zu 4 Grad unter Null auftraten (Mai 1935 hatte allerdings die tiefsten Temperaturen, solange Nürnberger Beobachtungen vorliegen). Die tiefsten Temperaturen dieses Monats blieben immer noch mehrere Grade über dem Gefrierpunkt.

Die Temperatur bleibt im Mittel für den ganzen Monat mit 13,6 Grad noch ein Zehntel Grad über dem Durchschnitt. Die Temperaturen lagen im ersten Monatsdrittel erheblich über den langjährigen Werten, bis zu rd. 6°, auch im zweiten Drittel lagen die Temperaturen höher als im Durchschnitt, jedoch nur noch bis zu etwa 2°. Im letzten Drittel dagegen werden die langjährigen Tagesmittel bis zu rund 7° unterschritten. Die höchste Temperatur hatte der 10. Mai mit 25,3°, die tiefste der 25. mit 4,7°. In den letzten dreißig Jahren war der Höchstwert 31,4° (1931), der tiefste Wert, wie bereits angedeutet, -4,4° im Mai 1935. Ähnliche Werte wie die unseres Monats kommen in diesem Zeitraum öfters vor.

Luftdruck im Mittel 732,6 mm, somit 0,9 mm unter dem langj. Mittelwert. Den höchsten Barometerstand hatten wir am 2. mit 739 mm, den niedrigsten mit 726 mm am 30. (Höchstwert am Südrand des skandinavischen Hochs, Tiefstwert, Tiefdruckgebiet über Mitteleuropa).

Die Bewölkung beträgt im Mittel 6/10 (wo 10/10 ganzbedecktem Himmel entsprechen) und erreicht damit fast das langjährige Mittel. Das erste Monatsdrittel hatte rund 7/10, das zweite 5/10, ebenso das letzte Drittel.

Die relative Luftfeuchte war im Mittel 74 %, d. s. 9 % mehr als im Durchschnitt. Höchstwerte der relativen Feuchte am 3. und 23. mit 98 %, niedrigste Werte am 16. u. 20. mit 39%. Die Mittelwerte für die einzelnen Monatsdrittel unterscheiden sich kaum vom Monatsmittel.

Sonnenschein hatte der Monat 206 Stunden. Davon im ersten Drittel 53,2 Std., im zweiten 78,3 Std., im letzten 74,5 Std. Insgesamt wurden rund 43 % der möglichen Sonnenscheindauer erreicht.

Die Niederschlagsmenge beträgt 47,6 Liter auf den Quadratmeter bezogen. Davon entfallen auf das erste Drittel 10,8 Liter, das zweite 10,3 Liter, das dritte 26,5 Liter. Die Gesamtmenge bleibt noch um 10,4 Liter unter dem Durchschnitt. Regen fiel an 15 Tagen, davon 8 mit Gewitter. Die größte Regenmenge hatte der 24. mit 13,3 Liter.

Winde: Es überwiegen Winde des östlichen Quadranten, die 32 % aller Beobachtungen ausmachen, dann folgt der nördliche Quadrant mit 28 %, der westliche mit 20 %, der südliche mit 10 %, während die restlichen 10 % auf Windstillen entfallen.

Der allgemeine Eindruck, den uns der Mai hinterließ, war kühl und naß. Hinsichtlich der Mittelwerte ist der Monat aber durchaus noch als normal anzusprechen.

Dr. H. Schminke.

F e u e r w a c h e - W e s t .

N ü r n b e r g

M a i 1936.

h = 307,1 m (49°27' Nord 11°03' Ost)

Schwerekorrektur = + 0,3 mm Hg.
 Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0 u. n.-Schwere + 700,0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemometer	Bevölkung			Nieder- schlag	Schnee- höhe	Sonnen- schein- dauer	
	7	14	21	7	14	21	Max.	Min.	7	14	21	7	14	21	7		14	21	7				14	21	mm	cm	Std.
1.	36.3	37.3	38.2	7.5	8.9	8.1	10.1	7.1	7.1	7.3	87	91	NW 2	N 3	N 2	4.2	10	10	3.1	.	.	.	.
2.	37.5	38.4	39.0	7.7	10.7	9.3	10.9	7.0	7.0	8.0	77	91	N 2	N 2	N 1	3.0	10	10	4.1	.	.	.	.
3.	38.4	37.1	37.2	9.9	16.9	11.7	17.6	8.1	8.1	8.4	59	98	N 2	N 2	N 2	3.2	6	9	1.1	.	.	.	2.4
4.	35.4	33.3	32.7	10.8	19.5	13.7	20.6	9.2	9.2	10.1	49	85	N 1	E 2	NE 1	3.0	1	5	.	.	.	.	9.7
5.	31.9	30.0	29.9	9.5	20.4	16.5	22.1	6.8	6.8	9.6	45	89	E 1	E 2	E 2	2.9	0	8	2.2	.	.	.	9.0
6.	30.2	29.0	29.6	11.7	23.5	17.5	24.4	8.3	8.3	8.8	42	88	E 1	E 2	E 2	3.2	1	3	.	.	.	.	12.7
7.	29.4	28.6	28.9	13.7	21.1	15.4	22.0	10.7	10.7	8.0	44	79	E 2	E 3	E 5	4.9	8	10	.	.	.	.	3.4
8.	29.3	29.8	30.3	12.3	16.9	14.1	18.0	10.7	10.7	11.1	78	74	E 2	NW 1	S 1	2.7	10	10	.	.	.	.	1.4
9.	31.0	30.2	30.5	12.7	22.7	17.9	23.5	11.5	11.5	10.4	48	89	SE 1	SE 1	C	1.1	4	6	0.3	.	.	.	9.3
10.	30.9	30.2	32.0	13.3	22.1	13.4	25.3	11.0	11.0	8.5	43	87	E 1	S 4	NW 1	2.1	3	10	.	.	.	.	5.3
11.	33.3	33.8	33.9	12.6	16.3	14.4	17.7	11.8	11.8	10.2	74	96	NW 1	NW 1	NW 1	2.6	10	10	4.4	.	.	.	1.8
12.	33.8	33.8	34.0	11.5	13.4	12.2	14.4	10.7	10.7	9.4	82	93	NW 1	NW 2	NW 1	2.1	10	10	0.4	.	.	.	0.3
13.	34.9	35.4	36.9	10.9	17.2	12.4	19.0	9.5	9.5	8.3	57	79	NW 1	NW 3	SW 1	1.5	9	8	1.6	.	.	.	6.3
14.	38.0	38.0	37.8	9.1	18.5	14.3	19.4	6.7	6.7	8.2	52	65	S 1	NW 2	NE 1	1.5	0	4	0.2	.	.	.	11.0
15.	36.9	35.3	35.9	8.7	17.1	13.3	19.5	7.9	7.9	9.5	65	87	S 1	E 3	E 2	1.9	2	9	.	.	.	.	8.3
16.	35.9	34.8	35.4	11.2	19.2	13.9	21.0	7.2	7.2	6.5	39	65	E 2	E 3	SE 2	4.1	1	6	3.2	.	.	.	10.3
17.	35.2	34.5	35.4	11.1	21.0	14.3	22.1	9.2	9.2	7.5	41	66	NE 3	E 3	E 2	4.9	2	4	.	.	.	.	12.3
18.	36.0	35.5	35.6	12.1	18.2	14.7	19.9	10.1	10.1	8.3	54	74	E 4	NE 2	NE 1	3.7	0	5	.	.	.	.	10.2
19.	35.0	33.4	33.3	12.9	19.7	13.8	20.1	11.2	11.2	8.3	49	85	E 2	E 2	SE 1	3.2	3	4	.	.	.	.	6.0
20.	31.9	30.1	28.1	9.9	19.1	14.9	21.5	7.4	7.4	6.4	39	66	NE 1	NE 2	N 1	2.2	0	6	0.5	.	.	.	11.8
21.	26.2	26.9	28.6	9.2	6.7	7.5	15.2	6.9	6.9	7.9	95	81	SW 1	NW 2	E 1	2.1	7	10	.	.	.	.	3.5
22.	28.5	28.8	28.4	6.2	10.3	7.5	16.7	4.9	4.9	6.1	65	91	C	NW 2	V 1	1.2	10	10	4.0	.	.	.	.
23.	27.2	28.1	28.9	7.6	8.5	8.2	8.9	6.8	6.8	7.9	96	98	NW 2	NW 3	NW 3	2.6	10	10	5.3	.	.	.	6.7
24.	30.2	31.4	32.9	8.2	15.5	12.2	15.9	7.3	7.3	7.7	59	83	C	NW 3	C	1.0	10	10	.	.	.	.	12.0
25.	34.9	35.0	35.4	6.2	19.3	15.3	19.7	4.7	4.7	8.0	49	97	C	NW 3	C	1.7	0	3	13.3	.	.	.	10.9
26.	36.0	35.5	33.8	9.9	22.2	16.9	22.5	7.2	7.2	8.6	43	69	C	NW 2	N 1	1.3	0	4	.	.	.	.	10.2
27.	32.4	30.1	29.8	10.7	23.1	17.5	23.5	9.1	9.1	8.9	42	70	C	NW 2	N 1	1.5	0	2	.	.	.	.	9.8
28.	30.6	31.6	32.8	12.5	16.9	12.5	17.5	10.5	10.5	7.5	59	70	N 1	NW 3	NW 2	3.2	1	4	.	.	.	.	12.6
29.	32.7	30.4	29.2	7.7	18.4	15.3	19.2	6.1	6.1	7.4	47	66	E 1	SW 1	C	0.8	1	5	.	.	.	.	3.1
30.	28.1	26.7	26.1	12.3	18.7	13.7	20.1	11.4	11.4	7.2	44	91	SW 1	SW 2	SW 1	1.7	9	10	.	.	.	.	5.7
31.	26.7	29.0	31.0	12.0	14.8	12.4	17.3	10.5	10.5	7.1	57	62	SW 2	SW 4	SW 1	3.6	10	9	3.9	.	.	.	.
Mittel	32.7	32.3	32.6	10.4	17.4	13.4	18.7	8.6	8.6	8.2	57	77	X	X	X	2.5	4.8	7.2	4.8	47.6	X	X	206.0